

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen
 Straße Amtgasse 10
 PLZ, Ort 55232 Alzey
 Telefon 0 62 49/8 05 68-28 Fax 0 62 49/8 05 68-20
 E-Mail a.lehr@z-a-r.org Internet www.z-a-r.org

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer EI0217

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ortslage , 67577 Alsheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bauleistungen - Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

Verkehrssicherung in klassif. Straßen, Kanalreinigung im Hochdruckspülverfahren DN200 – DN1200, Ei 1050/700 – Ei 1580/1150 ca. 22 km, Fräsleistungen durch Kanalroboter ca. 800 h, Muffen/Rohrverbindungen durch Verpress-/Spachteltechnik sanieren DN300-DN600 ca. 25 Stck., Risse durch Verpress-/ Spachteltechnik sanieren DN300-DN600 ca. 10m, Stutzen bis 10cm tiefe ohne GW-Infiltration sanieren DN300-DN700 ca. 10 Stck., Stutzen bis 20cm tiefe mittels PCC vor Schlauchlining sanieren DN250-DN700 ca. 175 Stck., Kurzliner DN250 - DN300 ca. 2 Stck., Schlauchliner mit Lichtaushärtung DN250 - DN700 ca. 6.700m, Schlauchliner mit Lichtaushärtung Ei 1580/1150mm 25m, Stutzen bis 10cm tiefe ohne GW- Infiltration nach Schlauchlinereinbau öffnen und sanieren/einbinden DN 250-DN 700 ca. 900 Stck., Vorflutsicherung / Abwasserüberleitung bis 125 l/s, hv,ges ca. 20m, Schachtgerinne erneuern ca. 50 Stck., dauerhafte Abdichtungen GW-Infiltration im begehbaren Bereich ca. 500 Stck., Beschichten von Schachtteilen mit kunststoffmodifizierten Mörtel ca. 340m², händische Rohr-/Schachtanbindung mit kunststoffmodifizierten Mörtel an Schächte DN300-DN1200 ca. 100 Stck., händische Stutzensanierung in Haltungen DN1000-DN1200 ca. 40 Stck., TV- Abnahmebefahrung DN200–DN1200, Ei 1050/700 – Ei 1580/1150, ca. 7,5km

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

- ja, Angebote sind möglich nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.04.2019

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13752516>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 20.02.2019 **um** 11:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen,
 Alsheimer Straße 29, 67583 Guntersblum

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 20.02.2019 **um** 11:00 **Uhr**
 Ort Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen
 Alsheimer Straße 29
 67583 Guntersblum

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1.) Eignungsnachweise gem. VOB/A 2016 § 6a Abs. 2 Nr. 1.-9., zu Nr. 2): mit Angabe von

Ansprechpartnern und Telefonnr., Beitragsnachweise Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft, Auskunft aus Gewerbezentralregister

2.) Benennung aller möglichen Nachunternehmer, Nachunternehmerleistungen sowie Vorlage deren Eignungsnachweise gem. Pkt. 1 und Nachweise/Beschreibungen gem. Pkt. 3 – 4

3.) Nachweis RAL GZ 961 für die Gruppen S10.1 oder glw.

4.) Nachweis RAL GZ 961 für die Gruppe S27.3 (Schlauchlining, lichthärtend) oder glw.

5.) Nachweise Schlauchliner (DIBt-Zulassung)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- v) Ablauf der Bindefrist [19.03.2019](#)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier](#)

Sonstiges: